

WEITOPEN!

CHRISTLICHES ZENTRUM E.V.
Gebet · Prophetie · Veränderung

Christliches Zentrum e.V.
Nienstädter Str. 17
31655 Stadthagen
Tel: ++49 (0) 5721 924120
Fax: ++49 (0) 5721 924125
Mail: office@weitopen.de
Web: www.weitopen.de

Bankhaus C.L. Seeliger
Empfänger: Christliches Zentrum e.V.
IBAN: DE 30 2703 2500 0000 0025 54
BIC: BCLS DE 21XXX

Newsletter *Dezember 2022*

Liebe Freunde und Wegbegleiter,

das Jahr 2022 läuft jetzt in die letzten Meter der Zielgerade ein. Sicher habt ihr, wie wir, in diesem Jahr vieles erlebt: Schönes und Trauriges, Freude und Leid, Herausforderungen und persönliche Siege. Kurz zusammengefasst: Das Leben!

Im WEITOPEN! sind wir so dankbar, dass Jesus nicht abwartend neben unserem Leben steht und distanziert zuschaut, wie wir es hinbekommen. Nein, Er ist mitten drin! Und das ist auch Seine Weihnachtsbotschaft an alle Menschen: „Ich bin bei euch“.

Das Dumme ist nur, dass unser Verstand es weiß, aber die Tiefen unseres Herzens oft noch nicht mit dieser Wahrheit in Berührung gekommen sind. Deshalb klafft unser Denken mit dem Fühlen und letztendlich auch unserem Tun auseinander. Persönlich erleben wir die frohe Botschaft von Jesus darin, dass das nicht so bleiben muss. Er führt uns in das Erleben und Wahrnehmen Seiner Gegenwart in Freude und Leid. Hier ist uns HeartSync zu einem Schatz geworden, der uns Zugang und eine Hilfe ist, verschlossene Herzenstüren wahrzunehmen und Gott wirken zu lassen.

Leben und Weben im WEITOPEN!

Im WEITOPEN! hatten wir auch dieses Jahr wieder viel Freude an unserer Arbeit. So arbeiteten wir in drei Haus & Hof Wochen, in denen wir freudig auch Helfer begrüßen durften, hauptsächlich im Garten. Diese Unterstützung tat uns gut, praktisch wie



auch emotional. Es ist nicht immer einfach, mit wenigen Personen vor den vielen praktischen Aufgaben zu stehen.



Natürlich beten wir innerhalb der Woche weiterhin treu täglich den Herrn an und haben verschiedene Schwerpunkte wie Region, Deutschland oder Internationales in der Fürbitte.

Die letzten Jahre berichteten wir hauptsächlich über unseren Werdegang und die Aktivitäten im Haus (Gebet, RuheOasen, HeartSync u.s.w.). Hier nun ein kleines Update, was wir darüber hinaus noch tun:

Im Oktober konnten wir seit März die dritte ukrainische Familie beherbergen, nachdem die beiden anderen Familien eine dauerhafte Wohnung gefunden haben. Die ersten Wochen unterstützte hauptsächlich Daniela Beier die Familien tatkräftig. Der Bürokratiedschungel war selbst für sie als Sprachkundige eine Herausforderung. Inzwischen sind viele Hürden genommen und wir sind dankbar helfen zu können.

Im Regionalen treffen wir uns mit einer noch kleinen, aber feinen Gruppe von fünf Personen und beten für Schaumburg. In diesem Setting hatten wir mit ihnen zwei offene Lobpreisabende gestaltet, in denen wir die Freude von allen Teilnehmern spürten, endlich wieder gemeinsam Gott anbeten zu können.

Ein Segen ist uns auch das ‚Gebet im Norden‘ - Netzwerk, in dem sich

Gebetshäuser und -initiativen aus dem Norddeutschen Raum ca. zehn Mal im Jahr per Zoom treffen, und darüber hinaus gibt es auch gegenseitige Besuche und Unterstützung bei Veranstaltungen an den jeweiligen Standorten.

Ebenfalls sind wir Teil der Initiative ‚Runder Tisch Gebet‘, die Evangelisation und Gebet zusammen bringt. Hier beten wir 2x im Jahr gemeinsam vorwiegend in einem Kloster in der Mitte Deutschlands für verschiedene Anliegen im Land und auch international, da auch Organisationen wie OpenDoors dort vertreten sind.

Im Oktober war Anja Rösemeier mit einer Gruppe von ca. 35 Personen im Gebetshaus von Auschwitz und besuchte die Stätte ‚Fountain of Tears‘ und das ehemalige Konzentrationslager. Hier wurde es so deutlich und anschaulich, dass Jesus im Leidensweg und am Kreuz mit seinem Volk mitgelitten hat und Er bei ihnen in der Qual, im Schmerz und im Tod war. Und es Ihm gerade hier nicht unmöglich ist, aus diesem unglaublichen Verbrechen Heilung und Zukunft hervorgehen zu lassen, ja sogar Segen für alle Nationen. Die Zeit war gefüllt von Anbetung, Gebet und Begegnung in Seiner Gegenwart.



Blick aus dem Gebetshaus auf das KZ-Auschwitz mit Regenbogen

Eliabewegung

Bereits seit 22 Jahren ist das WEITOPEN! teil des Eliakreises / Eliabewegung, einer Gruppe von Menschen, die königlich und priesterlich unser Land vor Gott trägt. Hier sehen wir auch in Zukunft unser Mitwirken.

Jede Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Personen und Gruppen ist eine Bereicherung für uns und knüpft wertvolle Kontakte im Leib. Impulse nehmen wir im Gebet auf und oft sind sie uns eine Hilfe, um Gottes Wesen und Seine Sichtweise auf Situationen zu entdecken.

Finanzen und Brandschutz

Neben unserem normalen Alltag beschäftigte uns dauerhaft der Nutzungsänderungsantrag beim Bauamt mit den einhergehenden Brandschutzmaßnahmen und die gestiegenen

Energie- und Lohnkosten.

Dazu hatten wir uns im Juni mit einem Extrablatt

„Finanzen“ an die Öffentlichkeit getraut und

kommuniziert, dass wir finanzielle Unterstützung für

unseren Dienst, das Haus, unsere Angestellten und auch die enorm gestiegenen Energiekosten brauchen.

Wir sind Gott so dankbar, dass er Menschen bewegte, uns zusätzlich mit Spenden zu versorgen, die es ermöglicht haben, dass der Dienst von WEITOPEN! weitergehen konnte. Zuversichtlich schauen wir in die Zukunft und erwarten weiterhin Gottes Versorgung.



Veränderungen

Dazu schreibt unsere Vereinsvorsitzende Gudrun Raupach:

Die Ereignisse der letzten Jahre sind am Verein „Christliches Zentrum e. V.“, der das Werk WEITOPEN! verantwortet, nicht spurlos vorbei gegangen. Um die Finanzen zu konsolidieren und WEITOPEN! für die Zukunft aufzustellen, sind Einschnitte nötig. Der Verein wird in Zukunft nur noch einen Teil der Gesamtimmobilie mieten, so dass das Gebetshaus mit dem Herzstück für die Arbeit im WEITOPEN! erhalten bleibt. Diese Entwicklung wurde durch die Auflagen zum Brandschutz und einen möglichen Eigentümerwechsel der

Immobilie mit beeinflusst. Sehr gern würde der Verein „Christliches Zentrum e. V.“ die Immobilie erwerben. Doch ist dies auf Grund der finanziellen Situation derzeit nicht möglich.

Bitte betet für Weisheit für alle Entscheidungen, die zu treffen sind, und für ganzheitliche Versorgung für das gesamte Team an Geist, Körper und Seele. DANKE!

Ruhe Oasen

Mit großem Bedauern müssen wir mitteilen, dass wir unseren Gästebetrieb für Gruppen und Teams und auch das Ruhe - Oase – Angebot nicht mehr aufrecht erhalten können. Der Umfang an Brandschutzmaßnahmen und die dadurch entstehenden Kosten übersteigen die finanziellen Möglichkeiten des Vereins erheblich. Ohne umgesetztes Brandschutzkonzept ist der Gästebetrieb leider nicht genehmigt.

Diese Tatsache bewegt uns vom WO!-Team tief, war doch der Gästebetrieb über viele Jahre ein wesentlicher Bestandteil unseres Dienstes, durch den viele Menschen gestärkt und gesegnet wurden und die Gegenwart Gottes und sein Reden intensiv erlebt haben.



HeartSync

In diesem Jahr erlebten wir eine langsam aber stetig steigende Nachfrage nach HeartSync-Gesprächen. Es ist einfach wunderbar zu erleben und „Zuschauer“ zu sein, wie Jesus den Herzensanteilen eines Menschen begegnet, ihr Vertrauen gewinnt und sie in Entlastung und Freisetzung führt. Auch in Zukunft werden wir hier im WEITOPEN! weiterhin HeartSync-Begleitung anbieten. Weitere Infos zum Thema und Terminbuchungen findet ihr auf unserer Homepage oder telefonisch unter 05721-924120

Wir nehmen wahr, dass Gott diesen Standort auch zukünftig will. Die Vision, ein

Haus der Herrlichkeit Gottes zu sein und ein Gebetshaus für alle Nationen, bleibt bestehen. Unsere Arbeit geht weiter.

Termine

Das Herzstück kann gerne für persönliche Gebetszeiten nach Anmeldung kostenfrei genutzt werden.

Bibellese - Abende findet Montag alle 14 Tage statt. Die Uhrzeit und genaue Daten stehen auf www.weitopen.de, Facebook und Instagram.

Anbetungs- und Lobpreisabende: jeweils am 1. Februar und 8. März 2023 um 19:30 Uhr bei uns im Herzstück.

Bitte und Dank

Für Gebet und wirtschaftliche Unterstützung sind wir weiterhin dankbar. An dieser Stelle danken wir ausdrücklich all diejenigen, die uns in den letzten Monaten im Gebet und finanziell zusätzlich unterstützt haben. Ist uns doch bewusst, dass jeder von euch in diesen Zeiten ebenfalls mehr Energiekosten etc. tragen muss.

Ganz herzlich bedanken wir uns auch für die hilfreichen Gebetsimpulse und Rückmeldungen.

In Lukas 2,10b spricht der Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht!“

Ist die Weihnachtsgeschichte nicht lebensnah? Auch heute spricht uns allen Gott dies zu: „Fürchte dich nicht! Denn ich bin bei dir, auch wenn die Umstände dich bedrängen.“

In diesem Sinne wünschen wir euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und in Ihm ein furchtloses



Neues Jahr, denn er ist ein Gott, der dich sieht. (1. Mose 16,13, Jahreslosung 2023)

Mit herzlichen Grüßen

Anja Rösemeier und Markus Schacht mit dem WEITOPEN! - Team